Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

16.03.2018

873.000 Euro Förderung für Projekte nicht-staatlicher Museen

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange. „Museen tragen Verantwortung als Bildungsorte und als Begegnungsstätten für gesellschaftliche Auseinandersetzungen“

Die Landesstelle für Museumswesen als wichtiger Ratgeber und Förderer der rund 450 nicht-staatlichen Museen in Sachsen konnte 2017 mit Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) 47 Projekte mit rund 873.000 Euro fördern. Besonders für Museen im ländlichen Raum sind diese Fördermittel oft die einzige Möglichkeit, kleinere Restaurierungen oder Ankäufe zu finanzieren, Publikationen herauszugeben oder Ausstellungen neu zu gestalten. Nicht nur Kommunen, sondern auch Vereine oder Stiftungen konnten auch im vergangenen Jahr von der Förderung profitieren. Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Zahlreiche Museen in Sachsen nehmen unter häufig schwierigen personellen Bedingungen eine hohe Verantwortung als Bildungsorte und als Begegnungsstätten für gesellschaftliche Auseinandersetzungen wahr. Die Herausforderungen, vor denen Museen stehen, sind groß. Oft müssen diese in kleinsten Teams geleistet werden, ohne Fachkräfte etwa für präventive Konservierung und Restaurierung, für wissenschaftliches Fachwissen in jedem Sammlungsbereich oder eine angemessene räumliche und technische Ausstattung. Ohne das engagierte Wirken der Ehrenamtlichen in den Museen wäre die Museumslandschaft um viele Facetten ärmer. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst wird daher auch in diesem Jahr - im Wechsel mit Sächsischen Museumspreis – 25 Ehrenamtliche im sächsischen Museumswesen auszeichnen. “

Förderung erhielten 2017:

das Museum Adorf im Vogtland, das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein/Altenberg, das Museum Bautzen, die Kunstsammlungen und das Schlossbergmuseum Chemnitz, das Heimatmuseum Dohna,

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

das Stadtmuseum, die Städtische Galerie, das Verkehrsmuseum und das Deutsche Hygiene-Museum - alle in Dresden, das Stadtmuseum Eilenburg, die Städtischen Sammlungen Freital, das Kreismuseum Grimma, das Kulturhistorische Museum Görlitz, das Deutsche Damast- und Frottiermuseum Großschönau, das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Grünhain-Beierfeld, das Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal, das Konrad-Zuse-Museum, das Stadtmuseum und die Energiefabrik Knappenrode - alle in Hoyerswerda, die Städtischen Museen und das Museum der Westlausitz in Kamenz, das Stadtgeschichtliche Museum, das Museum für Angewandte Kunst sowie das Museum für Druckkunst - alle in Leipzig, das Stadtgut und die Klosteranlage Kloster Buch - beide in Leisnig, das Museum der Stadt Lichtenstein, das Esche-Museum Limbach-Oberfrohna, das Museum für Archäologie und Standortgeschichte in der Klosterruine „Heilig Kreuz" Meißen, das Johann-Raschke-Haus Niesky, das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb., die Richard-Wagner-Stätten Graupa und das Stadtmuseum in Pirna, das Museum Schloss Klippenstein Radeberg, das Stadtmuseum Riesa, das Spielzeugmuseum Seiften, das Robert-Sterl-Haus Naundorf/Struppen, das Priester-(Spalatin-)haus und die Katharina-Luther-Stube der Stadt Torgau, das Museum Naturalienkabinett Waldenburg, die Städtischen Museen Zittau, die Kunstsammlungen und das Museum Priesterhäuser in Zwickau.

Antragsformulare für die Auszeichnung Ehrenamtlicher im sächsischen Museumswesen unter:

https://www.kulturland.sachsen.de/download/Antragsformular_Ehrenamt_2018.pdf